

# Die Nacht der Tenöre

## Kurzbiografien der Solisten



Der Tenor **John Uhlenhopp** beeindruckte in Tristan, Lohengrin oder Pagliacci gleichsam wie in der Fledermaus. Er ist u.a. in der Royal Albert Hall, den Bregenzer Festspielen, der Tonhalle Zürich, sowie der Carnegie Hall aufgetreten. Er war Wettbewerbsgewinner am Metropolitan Opera Competition, dem Belvedere Wettbewerb in Wien. Er sang I Pagliacci, die Meistersinger von R. Wagner in Düsseldorf und weiteren Opernhäusern. Der Freischütz an der Deutschen Oper in Düsseldorf, Carmen in London, The Rakes Progress in Rom, sowie Canio in Seattle (USA). John war in „La Venice“, Rom, Seattle u.a. in Oedipus Rex, La Joive, Hoffmanns Erzählungen zu hören. 2009/2013 sang er in San Francisco, Houston, Wuppertal, Wien, Tel Aviv, Mexico Stadt die Hauptrollen in Tristan und Isolde, Boris Goudonov u.A.



**Leonardo Gramegna**, Tenor, diplomierte mit Höchstnoten und Auszeichnung. In Folge wurde er für die grossen Rollen in Rigoletto, Aida, Nabucco, Don Carlo, Il Trovatore, Carmen, Madame Butterfly, Tosca, La Bohème unter bekannten Dirigenten wie; R.Palumbo, G.Carella, M.Benini, T.Severini, M. Rota, F. Mastrangelo, G. Martinenghi engagiert. Ob in Parma, Palermo, Bologna, Milano, München, Bregenz, Wien, S. Petersburg, Moskau, in Tokyo oder der Oper in Monte Carlo wird er von Presse und Publikum gelobt. In China, der Stadt Xi`An singt er die Gala für die UNESCO mit Oscar Preisträger Tan Dun am Dirigentenpult. 2016 Sang Leonardo Gramegna „Nabucco“ in Modena, Piacenza u.A. Zum Abschluss der Expo trat er im Mailänder Dom in „La Resurrezione di Cristo“ auf. In Norddeutschland war er an verschiedenen Opernhäusern mit: Il Trovatore, La Forza del Destino und Operngalas engagiert. 2024/25 ist er für Events nach China auf eine grosse Operntournee bereits zum 2. Mal eingeladen.



**Valentino Sun Tianxuefei**, Tenor hat seit Kindheit Gesang studiert und gewann schon als Junge zahlreiche, regionale Wettbewerbe. Er studierte an der Shandong Academy of Arts, und am Central Conservatory of Music. Nach weiteren Studien in China wurde er an der legendären Talentschmiede, dem „Conservatorio Giuseppe Verdi“ in Mailand aufgenommen. Weitere Studien unter Maestro Luca Canonici von der „Accademia Cantoalato“ in Mailand und Maestro Ernesto Palacio, der ihn als Jungstar erstmals zum Rossini Opera Festival 2022 eingeladen hat. Ebenfalls 2022 debütierte er in der Rolle des Alfredo in „La Traviata“ am Teatro Bonoris in Montichiari. Er gewann den Preis „Silvia Carruba“ am XVII internationalen Wettbewerb „Giuseppe di Stefano“. Einen Spezialpreis für die beste Performance einer Arie von G.Donizetti erhielt er am Wettbewerb „Giulio Neri“ in der XIV Auflage. 2024 war er erneut am bekannten Rossini Festival Ravenna zu erleben. Eine vielversprechende Karriere steht der aussergewöhnlichen Stimme bevor!



**Daniel Moos**, Pianist, Dirigent, Produzent, studierte in Lugano, Zürich, Wien, Rom, Bayreuth. Über 20 Live-CD's produzierte er für IMP. Über 100 Firmen aus Finanz, Sport, Kultur, Hotellerie, Luxusindustrie, Gesundheitswesen, Automobilindustrie buchten seit 1993 mehr als 1500 Anlässe, welche von rund 400'000 Gästen besucht wurden. D.Moos gründet und leitet verschiedene Konzertreihen. Ab 2023 sind multikulturelle Projekte im Trend; „Asia meet Switzerland“ oder Projekte der „Inszenierten, emotionalisierten Wissensvermittlung“. Mit Musik verwandelt Moos Konferenzen, Podien und Fachanlässe zum emotionalen Erlebnis. Multimedial geht's mit der Live-Show „Schritte im Weltall“ mit Prof. Claude Nicollier und dem WeltraumEnsemble in einmalige Sphären.

Produced by [www.improductions.ch](http://www.improductions.ch)